

Kleine Anfrage
zur mündlichen Beantwortung

Zwei Seiten derselben Medaille: Was hat Wulff trotz Zinsen am 500.000-Euro-Kredit verdient? – Haben Edith und/oder Egon Geerkens die Zinseinkünfte aus dem Privatkredit einwandfrei versteuert?

In der Berichterstattung über den Privatkredit von Edith und/oder Egon Geerkens wird ausschließlich über die möglichen Vorteile spekuliert, die der damalige niedersächsische Ministerpräsident und heutige Bundespräsident Christian Wulff erzielt hat. So wird beispielsweise in der Ausgabe der HAZ vom 19.12.2011 gefragt: „Hat Wulff am Kredit verdient?“

Unabhängig von den offenen Fragen, ob oder ob nicht gegen das Ministergesetz verstoßen wurde („Hat Wulff das Gesetz gebrochen?“) und unabhängig von der Frage, die die HAZ in derselben Ausgabe formuliert – „Wird Christian Wulff wegen einer lässlichen Sünde oder Schlimmerem kritisiert?“ – sind bisher steuerliche Aspekte nicht hinterfragt worden.

Da öffentlich vonseiten Wulffs und seiner Anwälte wiederholt beteuert worden ist, dass die private Kreditvergabe nach Recht und Gesetz einwandfrei vollzogen worden sei, dürfte es kein Problem sein, auch die steuerrechtlichen Fragen aufzuklären. – Völlig unstrittig ist, dass – wie hoch die Zinsvorteile für Wulff auch immer gewesen sein mögen – Zinsen (nach Presseberichten 4 Prozent) an Frau oder Herrn Geerkens gezahlt worden sein müssen.

Als zweite Seite derselben Medaille ergeben sich demnach steuerrechtliche Fragen im Zusammenhang mit den Zinseinkünften aus dem Privatkredit Geerkens an Wulff in Höhe von 500.000 Euro.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die geldlichen Vorteile aus dem Privatkredit in Höhe von 500.000 Euro für beide Seiten (Wulff und Geerkens)?
2. Welche steuerrechtlichen Bestimmungen und banküblichen Regeln sind bei der Vergabe/Annahme eines unbesicherten Privatkredits in der Größenordnung einer halben Million für beide Parteien anzuwenden?
3. Wann und mit welchem Ergebnis hat die Landesregierung geprüft, ob und in welcher Höhe Zinszahlungen von Wulff an Geerkens erfolgt – und von Geerkens rechtskonform versteuert worden sind?